

TEXSUS Update für den Arbeitskreis CSR

Dr. Heidi Herzogenrath-Amelung

heidrun.amelung-creeth@haw-landshut.de



AGENDA

1. Aktueller Stand des Projekts
2. Die neuen Texsus-Leitfäden
3. Doppelte Wesentlichkeit für die Branche

1. AKTUELLER STAND DES PROJEKTS - PROJEKTÜBERSICHT

- Projektstart Dez 2023 – Projektende Dez 2025
- Projektpartner
 - INTRASYS Unternehmensberatung
 - DTV
 - Hochschule Landshut
- Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Modularer Nachhaltigkeitsbaukasten für die Wäschereibranche
- Anspruch der Übertragbarkeit und EU-Anschlussfähigkeit

1. AKTUELLER STAND DES PROJEKTS - ARBEITSPAKETE

1. Ist/Gap-Analyse

2. Erstellung Tools &
Leitfäden

3. Roll-out Tools &
Leitfäden

3. PR &
Öffentlichkeitsarbeit

4.
Projektmanagement

1. AKTUELLER STAND DES PROJEKTS – ARBEITSPAKET 1

- **Nachhaltigkeitsstrategien in D im Kontext europäischer und internationaler Strategien**
- Maßnahmen textiler Dienstleister
- Zertifizierungsmöglichkeiten

UN Global
Compact

UN Agenda 2030
für Nachhaltige
Entwicklung und
17 SDGs

CSRD
ESRS
VSME

Europäischer
Green Deal

EU-Taxonomie

Deutsches
Lieferkettensorg-
faltspflichten-
gesetz

CSDDD

EU-Entwaldungs-
verordnung

Erweiterte
Hersteller-
verantwortung
(EPR)

EU-
Omnibusrichtlinie

1. AKTUELLER STAND DES PROJEKTS – ARBEITSPAKET 1

Gap-Analyse

- Handlungsdruck für Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit steigt
- KMUs noch außerhalb des Geltungsbereichs vieler Gesetzlicher Verpflichtungen aber Anforderungen werden weitergereicht
- Mangelnde Einheitlichkeit der Ansätze (z.B. doppelte Wesentlichkeitsanalyse)
- Unsicherheit angesichts sich rapide verändernden politischen Entwicklungen und Gesetzgebung

Lösungsansätze

- Texsus bindet Betriebe in die Projektarbeit ein
- Tools und Leitfäden reagieren auf Veränderungen und machen sie vor allem für kleinere und mittlere Unternehmen handhabbar
- Z.B. Pilotgruppe zur Entwicklung eines Branchenstandards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

1. AKTUELLER STAND DES PROJEKTS - Arbeitspakete 2 & 3: Tools & Leitfäden (verfügbar und in Arbeit)

Leitfaden Strategisches
Nachhaltigkeitsmanagement

Lieferantenmanagement -
Lieferkette

Operatives
Lieferantenmanagement
(Siegel und Zertifizierungen)

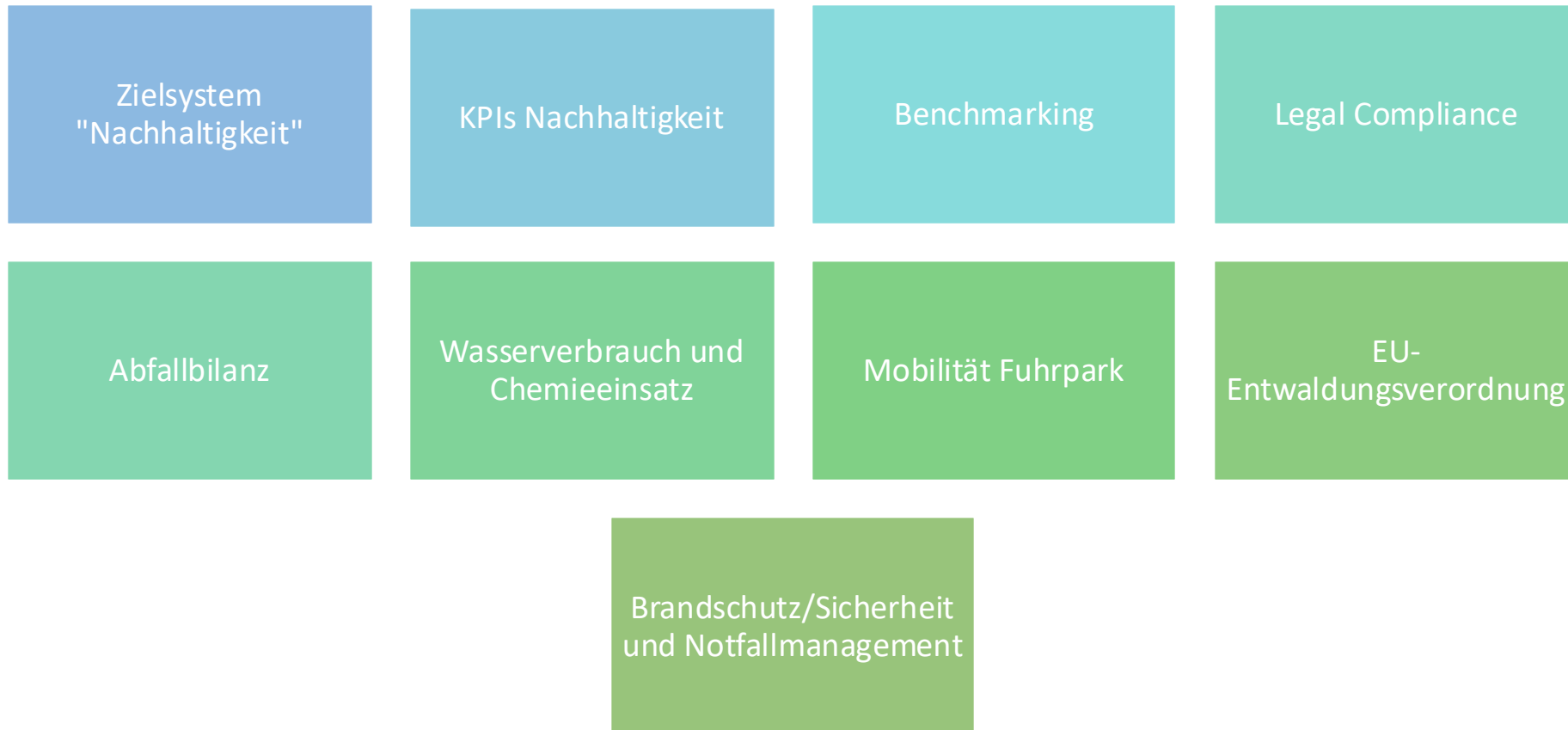
Operatives
Personalmanagement /
Arbeitsbedingungen +
Mitarbeiter Fuhrpark

Energiemanagement

CO2-Bilanzierung mit
Analysemöglichkeit

Branchenspezifischer
Nachhaltigkeitsbericht

Arbeitspakete 2 & 3 Tools & Leitfäden: Mini-Leitfäden in Arbeit



2. DIE NEUEN TEXSUS LEITFÄDEN



2. DIE NEUEN TEXSUS LEITFÄDEN - LIEFERKETTENMANAGEMENT

- Einstieg in das nachhaltige Lieferkettenmanagement
- Orientiert sich an den 5 Kernelementen des LkSG
 - Nachhaltigkeitsstrategie & Grundsatzerklärung
 - Risikoanalyse
 - Maßnahmenplan
 - Beschwerdemechanismus
 - Dokumentation



2. DIE NEUEN TEXSUS LEITFÄDEN - ENERGIEMANAGEMENT

- Für Unternehmen, die
 - nach dem EnEfG ein Energie-/ Umweltmanagementsystem einführen müssen oder zur Erstellung/Umsetzung von Umsetzungsplänen verpflichtet sind
 - Energieaudits durchführen müssen
- Gesetzliche und normative Grundlagen
- Umsetzung Energiemanagementsysteme gemäß ISO 50001
- Umsetzung Energieaudits



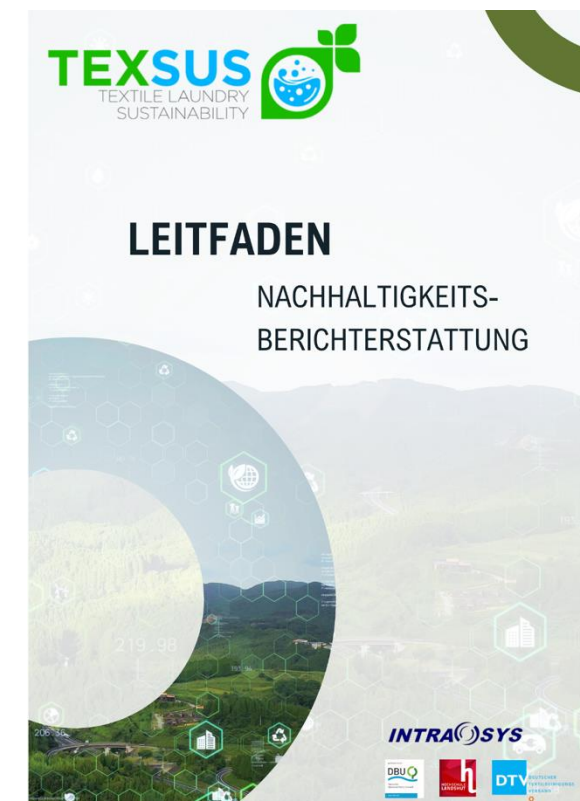
2. DIE NEUEN TEXSUS LEITFÄDEN – CO₂-BILANZ

- Einstieg in Klimamanagement primär für Unternehmen die noch nicht unter die CSRD fallen
- Bilanzierung der THGs nach GHG-Protokoll (Vgl. ISO 14064)
- Branchenspezifische Lösung: Bilanzierung von Emissionen aus Transport und Vertrieb unter Scope 1
- Bilanzierung von Scope 1 & 2 anhand entwickelten Excel-Tools
- Bilanzierung von Scope 3 erst nach Einbettung von Scopes 1 & 2



2. DIE NEUEN TEXSUS LEITFÄDEN – NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG

- Richtet sich an Kleinstunternehmen und Unternehmen die in den nächsten Jahren rechtlich zur Berichterstattung verpflichtet werden
- Überblick über ESRS, VSME und Neuerungen (Omnibusrichtlinie)
- Berichterstattung nach ESRS inkl. doppelter Wesentlichkeitsanalyse
- Berichterstattung nach VSME inkl. doppelter Wesentlichkeitsanalyse



3. DOPPELTE WESENTLICHKEIT FÜR DIE BRANCHE

- Die Doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach der CSRD als zentrales Element der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Früher: Wesentlichkeitsanalyse zur Identifikation von Themen
- Heute IRO
- Pilotgruppenprojekt zur Erarbeitung eines Branchenstandards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung
 - basierend auf VSME
 - Vorbereitung für ESRS
 - Teilnahme ist freiwillig

Wesentlichkeitsanalyse basierend auf IRO	
INSIDE-OUT-PERSPEKTIVE	OUTSIDE-IN-PERSPEKTIVE
	
Wirkungswesentlichkeit (Impacts)	Finanzielle Wesentlichkeit (Risks & Opportunities)
Positive Auswirkungen (derzeit oder potenziell) von unternehmerischem Handeln auf Umwelt, soziale Belange oder Governance-Themen (z.B. Kinderarbeit, Anpassung an den Klimawandel)	Lassen sich von Umweltthemen, sozialen Belangen oder Governance-Themen finanzielle Chancen (jetzt oder zukünftig) für das Unternehmen ableiten?
Negative Auswirkungen (derzeit oder potenziell) von unternehmerischem Handeln auf Umwelt, soziale Belange oder Governance-Themen (z.B. Kinderarbeit, Anpassung an den Klimawandel)	Lassen sich von Umweltthemen, sozialen Belangen oder Governance-Themen finanzielle Risiken (jetzt oder zukünftig) für das Unternehmen ableiten?
IROs sind nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere zu bewerten.	
Interne und Externe Stakeholder	Nur interne Stakeholder

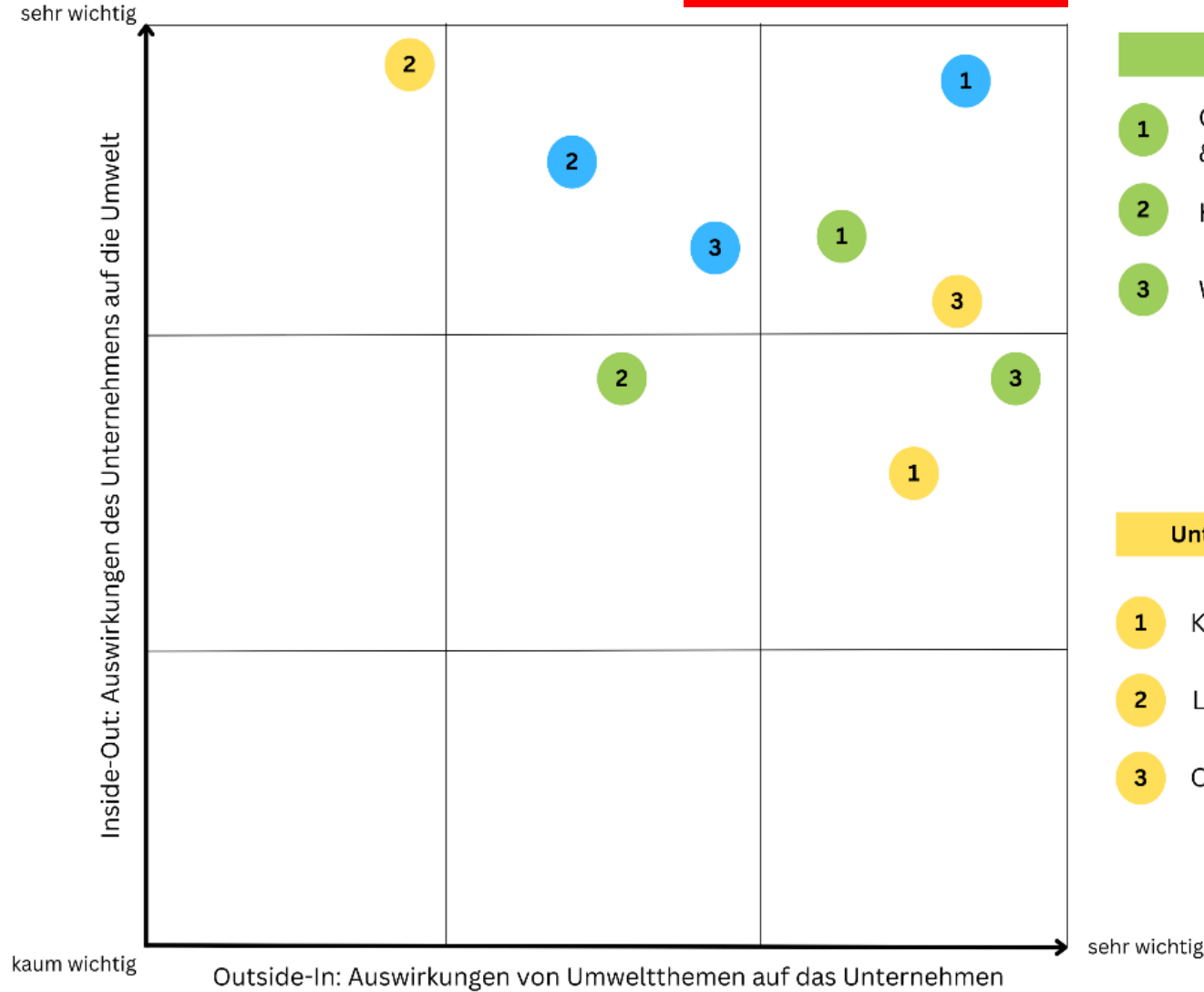
4. UMFRAGE ZUR ERSTELLUNG EINER BRANCHENWEITEN WESENTLICHKEITSANALYSE

Vorgehensweise:

- Themenfindung unter Einbindung externer Stakeholder
- Risikoanalyse



Bitte beachten – hier
handelt es sich nur um
eine beispielhafte
Darstellung!



Unternehmenspolitik

- 1 Korruptionsmaßnahmen
- 2 Lieferkettenmanagement
- 3 Compliance

3. DOPPELTE WESENTLICHKEIT FÜR DIE BRANCHE - AUSBLICK

- Wesentlichkeitsanalyse wird aktuell in der Pilotgruppe erarbeitet
- Unklarheiten im Hinblick auf gesetzliche Anforderungen und Vereinbarkeit von Standards in der Berichterstattung
- Wunsch nach branchenweiten Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung

DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

KONTAKT:

Dr. Heidi Herzogenrath-Amelung

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Landshut

Heidrun.amelung-creeth@haw-landshut.de

